

SPD - Themen für die Ortsratssitzung am 13.03.2025

Neubau Feuerwehrgerätehaus

Die Verwaltung wird gebeten zum aktuellen Sachstand zu berichten einschl. Aussagen, wie wir im Zeitplan liegen.

Sind mittlerweile die vorgesehenen notariellen Beurkundungen der Grundstücke erfolgt?

Was sind die nächsten Schritte?

Photovoltaik auf öffentlichen Flächen und auf Dächern der öffentlichen Gebäude

Wir bitten um Vorstellung der potenziellen Eignungsflächen für Photovoltaik in Oberwürzbach.

Starkregenvorsorge- und Hochwasserschutzmaßnahmen

Wie ist der aktuelle Sachstand zu den beauftragten Gutachten bzgl. Vorsorgemaßnahmen im Bereich Steckental sowie im hinteren Bereich der Dörrenbach.

Hier sollten – wie angekündigt und analog dem Angebot im unteren Bereich der Talstraße – zeitnah Vor-Ort-Veranstaltungen mit den Bürgerinnen und Bürgern terminiert werden.

Ist die Reinigung der Regenwasserrinne sowie der Freischnift im umliegenden Bereich der Regenwasserrinne im hinteren Bereich Steckental erfolgt?

Wie ist der Sachstand und die Planung zur Optimierung der Retentionsmulde in der Talstraße einschl. Abbau der Hüfte?

Zum Thema Befreiung des Würzbachs von Schlamm (insb. im Verlauf der Talstraße) waren noch Gespräche mit Fachfirmen angekündigt – die Verwaltung wird gebeten zum aktuellen Sachstand zu berichten.

Einrichtung eines Sandsackcontainerlagers am Standort der Feuerwehr Oberwürzbach

Wie ist dazu der aktuelle Sachstand – dazu war im Dezember 2024 auf die laufenden Planungen innerhalb der Stadtverwaltung verwiesen worden (siehe Niederschrift zur Sitzung des Ortsrates im Dezember 2024)?

Fahrradweg entlang der L235 von Rifiersmühle bis zu Spick à **bifte LfS dazu laden.**

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Umsetzung eines Fahrradweges entlang der L235?

Jugendraum Oberwürzbach

Die Verwaltung wird gebeten zu informieren, wie der aktuelle Sachstand im Hinblick auf die Sanierung des Jugendraumes ist - ist nach dem Brand im Januar 2025?

Spielplätze Dorfmitte am Bach und Reichenbrunnerstraße

- Sachstand Installation Klefbergerüst auf dem Spielplatz in Oberwürzbach
- Sachstand Installation Tisch-Bankgarnitur auf dem Spielplatz in Reichenbrunn

Friedhof Oberwürzbach

Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Aufstellung eines Gitterkorbes zur Aufstellung von Grünschnitt im rechten Bereich des Friedhofes?

Ortsratsbudget

Bitte an die Verwaltung eine aktuelle Übersicht zur Verfügung zu stellen.

Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Dorfmitte am Bach / Oberwürzbachhalle

Darstellung der Möglichkeit zur Installation einer weiteren Lampe im Bereich des Grillplatzes / Grillhütte (bei den beiden Bänken) einschl. Kostenaufstellung, damit wir beraten können, ob und inwieweit eine Finanzierung aus dem laufenden Budget erfolgen kann.

In der OR-Sitzung im Dezember 2024 war die Nachfrage und Bifte um Prüfung erfolgt, ob eine vorhandene Beleuchtungsanlage an der Oberwürzbachhalle möglicherweise wieder in Betrieb genommen werden könnte → hierzu möge die Verwaltung bifte berichten.

Einführung Pauschale für Miftagsverpflegung in Kitas

Mit Stadtratsbeschluss vom 03.12.2024 wurde der Anpassung der Beiträge der Miftagessensverpflegung ab März 2025 auf 3,10 Euro pro Essen sowie der Einführung einer kostendeckenden und einheitlichen Pauschale in Höhe von 49,60 Euro für alle städtischen Kitas zugesfimmt. Dabei werden eine durchschnittliche Zahl von 16 Essen im Monat zugrunde gelegt (Berücksichtigung von Schließtagen und einer durchschnittlichen Anzahl von Fehltagen).

In der Folge zahlen die Eltern immer eine monatliche Pauschale für die Miftagessensverpflegung in Höhe von 49,60 Euro – egal, ob das Kind in einem Monat einmal, dreimal, zehn Mal oder 16 Mal mifisst. Im Extremfall wird für ein Miftagessen im Monat – aufgrund der Pauschale - ein Betrag von 49,60 Euro bezahlt. Das ist nicht gerecht! Hierzu haben uns auch Beschwerden einiger Eltern aus der Kita Oberwürzbach erreicht.

Wir bifton um Prüfung, ob hier eine angemessenere Abrechnung unter Berücksichtigung eines angemessenen Verwaltungsaufwandes erfolgen kann.

Gebühr anlässlich der Anmietung der Dorfmitfe am Bach

Für die Anmietung des Grillplatzes in der Dorfmitfe am Bach wird derzeit (nur) eine Gebühr für die Nutzung der Toilefte im UG des DGH erhoben.

Hier bifton wir um eine redaktionelle Änderung und schlagen vor, dass diese Gebühr für die Nutzung des Grillplatzes einschl. Toileftennutzung erhoben wird.

An Dunja Sauer
Am Fuhrweg 24
66386 St. Ingbert

Oberwürrzbach, 27.02.2025

Hallo Dunja,

die CDU Fraktion beantragt für die Sitzung des Ortsrates Oberwürrzbach am 13.03.2025 die Aufnahme folgen der Punkte

TOP 1 Sachstände Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Sachstand zur Herstellung der Funktionalität der

- **Retentionsmulde** in der Talstraße – Die erforderliche Nacharbeit, die nun seitens der Landesbehörden durchgeführt werden darf, sollte möglichst schnell erfolgen. Bis zur nächsten Starkregensaison sollte die freigelegte Fläche wieder mit einem (Wiesen-)Grasbewuchs bewachsen sein. Bei der Überarbeitung sollte die Richtung des optimalen Wassereinflaubs neu bewertet werden.
- **Abwassergraben Ommersheimer Straße (Fuhrweg) Ostseite.** Sind Pflegemaßnahmen talwärts erforderlich bzw. geplant? Teilweise derzeit fast ebenerdig mit Laub bedeckt.
- Bereich **Bachbett unterer Bereich Talstraße:** Nach Angaben zur letzten Sitzung wurden mögliche Termine mit Fachfirmen im Januar 2025 in Aussicht gestellt. Gab es Kontakte und gibt es hierzu neue Erkenntnisse bzw. technische Möglichkeiten?
- Nach Angaben der Verwaltung vom Dezember 2024 zum Bereich Talstraße ist eine **Beantragung zur Förderung** eines Gutachtens zu möglichen Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz erfolgt. (MUKMAV - November 2024). Gibt es hierzu einen neuen Sachstand?

TOP 2 Fortschritt Neubau Feuerwehrgerätehaus

Wir bitten um **Informationen zum Stand der Planungen entsprechend den Planungen der Sitzung der Arbeitsgruppe „Feuerwehrgerätehaus“** vom 16. Januar 2025.

Sind die Grundstücksfragen final geklärt? Ist die Grundstücksvermessung erfolgt/ im Gange?

Ist die **Brandschutzbedarfsplanung** bzgl. (Fahrzeug-/Equipment-) Ausstattung für den Löschbezirk Oberwürrzbach final zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr **geklärt?**

Wir bitten um Mitteilung **Sachstand zum VGV-Verfahren.**

Liegt wie erhofft ein genehmigter Haushalt vor, so dass HH-Mittel entsprechend verfügbar sind?

Die Feuerwehr Oberwürrzbach hat der Stadtverwaltung im Januar 2025 eine Präsentation mit

- Analysen von nicht optimalen Lösungen bei den Rohrbacher Kollegen
 - Anforderungen entsprechend der gültigen DIN einhergehend mit der Brandschutzbedarfsplanung
 - Hinweisen auf Verbesserungen gegenüber bisherigen Gerätehäusern (Wasserbefüllung / Fahrzeugreinigung / Vermeidung von möglichen technischen Störungen durch möglichst einfachste Techniklösungen/Installation / WLAN flächendeckend / eigene Anregungen / NEUE An- bzw. neue stetige Herausforderung Trocknungsmöglichkeit der Einsatzkleidung u.a. übergeben.
- Wir bitte diese Hinweise zu beachten!

- Weitere, darüber hinausgehende Hinweise und Anregungen bzgl. Katastrophenschutz bitten wir innerhalb der Stadtverwaltung zu thematisieren bzw. In die Überlegungen mit einzubeziehen.

....2

TOP 3 Platz für Sandsackcontainerlager

Nach Angaben vom Dezember 2024 die die Erstellung eines Logistikkonzeptes für Einrichtungen wie Sandsackcontainer in Bearbeitung. Gibt es hierzu mittlerweile ein Prüfungsergebnis der entsprechenden Fachämtern? Kann eine Terminplanung zur Realisierung angegeben werden?

TOP 4 Nutzungsmöglichkeit Photovoltaik auf städtischen Gebäuden in Oberwürrzbach

Informationen die diversen Gebäuden seitens der Stadt wurden im Dezember 2024 dargelegt. In Bezug zum **Dach der Leichenhalle** folgende Information: „Von der Ausrichtung ist das Gebäude geeignet eine Photovoltaikanlage zu installieren. Eine Verschattung durch Bäume oder Gebäude findet nicht statt. Bei der Analengröße wird es sich um eine Kleinanlage handeln die montiert werden kann.“

Frage: Was ist darunter zu verstehen? Eigentlich sollte man eine möglichst große Fläche entsprechend der Dachfläche anstreben und lediglich technische Grenzen in dieser Südlage beachten. Gerade im Bereich Friedhof steht ein stadteigenes Terrain zur Verfügung, welches aufgrund sehr gewandelten Bestattungsvorstellungen und Pflegekosten künftig sicherlich noch für neue Nutzungsmöglichkeiten in Diskussion kommen wird.

TOP 5 Möglichkeiten der Nutzung von Photovoltaik auf Freiflächen

Auf Anfrage zum Stand des „BGH Plan Trier“, einer sog. **Potentialanalyse**, die im Laufe 2024 seitens der Stadt u.a. durch eine Anfrage der CDU Oberwürrzbach über die CDU-Stadtratsfraktion mit angestoßen wurde, ist in der Sitzung am 12. Dezember 2024 die Vorlage von ersten Informationen hierzu seitens der Stadtverwaltung bestätigt. Laut Ausführungen sollten Ergebnisse in der nächsten Sitzungsperiode den Ortsräten vorgestellt werden.

Konkret hatten wir eine Freifläche oberhalb, jedoch nicht weit entfernt von der Infrastruktur des Friedhofs (der Leichenhalle) vorgeschlagen, die augenscheinlich eine – für Oberwürrzbacher Verhältnisse – lange Sonneneinfall-Dauer hat. Gerade jetzt im Winter scheint genau diese Fläche noch noch Sonneneinfall zu haben, wenn sonstige Flächen schon im Schatten liegen. Weiter ist diese aus dem Dorf nicht einsehbar und verändert somit das Erscheinungsbild des Ortes nicht negativ entgegen den Vorschlägen seitens der Stadt vom September 2023.

Gibt es hierzu konkretere Informationen zur Eignung, Einordnung / Bewertung der Eignung / Einordnung zu anderen Freiflächen mit entsprechender Sonneneinstrahlung und Anschlussmöglichkeiten zur erforderlichen Infrastruktur.

TOP 6 Friedhof Oberwürrzbach

Wir würden gerne zu Beginn der Sitzung des Ortsrates eine kurze Ortsbegehung auf dem Friedhof in Oberwürrzbach durchführen. Konkret betreffend dem Gebiet unmittelbar links, auf dem derzeit alle möglichen Bestattungsformen angeboten werden und in Bezug auf die Zugänglichkeit der Urnen-Rrasengräbern. Diese sind – als einzige auf dem gesamten Friedhof – nur über natürlichen (und derzeit nass-matschigen) Untergrund zu erreichen.

Wohl wissend, dass es für diese Bestattungsform innerhalb der Stadt geplant ist, eine „grüne Wiese“ anzubieten, halten wir die 1x max. 10 m und 1 x ca. 15 m lange Befestigung rein für Fußgänger für unsere untere Hanglage mit einer dauerhaften Feuchtigkeit in Oberwürrzbach für sehr sinnvoll.

CDU Oberwürzbach - 3 -

Eine „grüne Wiese“ wird sich in Oberwürzbach nicht realisieren lassen – dazu fehlt außer der konkreten Lage die weitere Fläche, weil ausnahmslos alle anderen Gräber durch massiv und mehrheitlich Bagger-Betrieb geeignete Zuwegung bereits vorhanden ist.

Alle anderen Grabstätten können trockenen Fußes erreicht werden. Nur diese Rasengräber nicht. Es sollte im Interesse der Stadt sein, diese Bestattungsform sehr ansprechend zu gestalten, damit man OHNE größere weitere Investitionskosten die bisher verfügbaren großen und größer werdenden und voll erschlossenen Flächen mit Einnahmen verpachtet bekommt.

TOP 7 Renovierung Jugendraum

Wir bitten um Sachstand und Terminplanung. Der letzte „Runde Tisch“ war in Bezug auf die Vorstellungen der Jugendlichen und deren Bereitschaft zum erfolgreichen Betreiben des Jugendraums vielversprechend. Daher sollte eine baldige Wiederinbetriebnahme angestrebt werden. Sind Finanzmittel verfügbar? Sind Versicherungsfragen geklärt?

TOP 8 Montessori-Schule im Gebäude Hasenfelsschule

Im informellen Austausch zwischen der Montessori-Schule, des Trägervereins und des Ortsrates wurde klar, dass durch den stetigen Zuwachs an Schülern und die Erweiterung um die Gemeinschaftsschule die Raumkapazitäten im Schuljahr 2025/26 in der Hasenfelsschule nicht mehr ausreichen.

Wir bitten um Information, wie die Raumproblematik durch Container 2025 konkret gelöst wird.

Weiter wurde klar, dass mittel- und langfristig der Schulbetrieb in der Hasenfelsschule weiter aufrecht erhalten werden soll, auch wenn (frühestens) ab 2027/28 ein Teilbereich nach St. Ingbert in neue Räumlichkeiten wechseln soll. Langfristig soll dann der Grundschulbereich weiter in Oberwürzbach verbleiben.

Daher ergibt sich die Frage, wie die Stadt St. Ingbert gedenkt, das Gebäude weiterhin „in Schuss“ zu halten. Offenbar fällt ab und an die Heizung aus. Wie ist die Planung hinsichtlich des geltenden Gebäude-Energie-Gesetzes? Gibt es Planungen zur energetischen Sanierung? Die Fenster sind sicherlich aus den 60ern oder eventuell 70er Jahren.

Gibt es ein Konzept zur Substanz-Erhaltung des Untergeschosses? Wie ist die derzeitige Nutzung neben dem Jugendraum? Wie ist die Nutzungsmöglichkeit generell zu bewerten? (Raumklima / Luftfeuchtigkeit / Ist ein Mensa-Raum vorstellbar?)

Der Grünschnitt unmittelbar hinter dem Gebäude ist in städtische Zuständigkeit und es sollte durch Freischnitt ein Tageslichteinfall in Schulsäle möglich sein. Dies ist zu prüfen bzw. es zu handeln.

TOP 9 Parksituation in der (oberen) Hasenfelssstraße

Zu Beginn und während des Schulbetriebs ist ein sehr hohes Verkehrsaufkommen in der oberen Hasenfelssstraße gegeben. Die Anwohner haben teilweise keinen Zugang mehr zum Be- bzw. Entladen. Die Schulleitung kontaktiert regelmäßig die Elternschaft – mit mäßigem Erfolg.

Wir bitten zu prüfen, ob ein Parkbereich ausschließlich für Anwohner definiert und ausgeschildert werden kann und ob die Einhaltung vom Ordnungsamt auch sporadisch geprüft werden kann.

TOP 10 Spielplatz Dorfmitte am Bach

Stand der Sanierungen: Wann kommt die neue Kletterturmanlage bzw. wann erfolgt die Installation? Die Seilbahn ist anscheinend defekt (bewegt sich nur sehr schwergängig). Ein Seniorenfitnessgerät lässt sich nicht mehr bewegen (Stepper).

TOP 11 Projekt Tischbankgruppe in Reichenbrunn

Nach dem Ortsteil Rittersmühle, dem Spielplatz Dorfmitte und dem Wegkreuz in der Reichenbrunner Straße soll nach Einvernehmen im Ortsrat Dezember 2024 auch eine Tischbackgruppe in Reichenbrunn installiert werden. Hierzu gibt es ein Platzangebot eines Anliegers und es gibt Vorschläge zur Umsetzung bzgl. Grundstückserwerb und Umsetzung durch Fördermöglichkeiten von Eigenleistung. Wie ist der Stand der Dinge? Gibt es Fortschritte?

TOP 12 Projekt Barrierefreiheit

Wir bitten um Sachstand zu bereits vereinbarten und kürzlich besprochenen Maßnahmen:

- Ausfugen Pflasterung Bereich Zebrastreifen Oberwüzbach – Pflaster erhalten, jedoch Fläche ebnen.
- Zuwegung Oberwüzbachhalle Nord-Notausgang: Herrichtung der Zufahrt mit Angleichung der Neigung (behindertengerecht) auf das Eingangsniveau des derzeitigen Notausgangs – Absicht: Nutzung als barrierefreier Zugang.
- Bürgersteige in Reichenbrunn : Schließung der Lücken

TOP 8 Mitteilungen / Anfragen

- **Sachbeschädigungen durch Graffiti** – Gibt es neue Erkenntnisse / Konzept zur Prävention / Möglichkeit der Beleuchtung (Oberwüzbachhalle? Grillplatz? Weitere Möglichkeiten?)
- **Ermittlungsstand bzgl. Brandstiftung Hasenfelsschule/Sachbeschädigung Turnhalle?**
- In 2015 /2016 ist durch Baumfällungen hinter dem **Kreuz in der Reichenbrunner Straße** das Kreuz **komplett zerstört** worden. In den letzten Sitzungen wurde öfters darauf hingewiesen, dass der Baum-Rückschnitt in diesem Bereich so erfolgen soll, dass die Vegetation erhalten , aber nicht zu groß werden soll. Eine neue Aktion mit Fällung von sehr großen Bäumen muss verhindert werden! Die Reparatur damals ist zu mind. 50% in Eigenleistung ausgeführt worden. Dies wäre wahrscheinlich heute nicht mehr möglich! Der Platz wird ehrenamtlich gepflegt – Hinweise des Pflege-Paten zum Rückschnitt sollten Beachtung finden.
- **Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen** Eingang Oberwüzbach Bereich Sportplatz: Eine weitere Beobachtung wird begrüßt, die bisher gemessenen Überschreitungen zeigen jedoch bzgl. Der Häufigkeit von mehr als 20km/h zu schnell und auch in Bezug auf die maximal gemessenen Werte schon ein eigentlich nicht mehr akzeptables Niveau. Wie sieht das die Fachabteilung? Wo ist die Schmerzgrenze? Sollte man darüber in per Berichterstattung in der Tagespresse versuchen eine Besserung zu erreichen?

Viele Grüße

Patrick Schmitt / Fraktionssprecher